

der Grafschaft zu Schams,⁶ in die der Rheinwald⁷ gehört, mit der Bärenburg,⁸
dem Hof zu Tomils⁹ samt dem dortigen Kirchensatz und der Burg
Ortenstein.¹⁰ Alle vier leisten den Lehenseid.

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg. – Steifes Pergament 14,4 cm lang × 21,8, keine Plica. – Einfache, drei Zeilen hohe Initiale. – An Pergamentstreifen, der in einem Querschnitt eingehängt ist, Siegel in gelbgrauer Wachspfanne, rund, 3,5 cm, rot, beschmutzt, Muttergottes mit Kind unter Baldachin thronend, darunter zwei Schilde beschädigt, undeutlich. Umschrift: + S ' hARTMANI . ELTI ET O FIRMATI EPI CVR – Rückseite: «Ain lehenbrief von schams vnd Rinwald» (15.Jahrh.); «Lehenbrieff Von Herrn Herman Bischouen Zue Chur Gegen Graf Rudolphen, Gr. Hannssen, G. Hainrichen Von Werdenberg gebrüedern auf die Grafschafft ze Schams Anno 1400» (spätes 16.Jahrh.); «C. Chur» (18.Jahrh.); «W . Werdenberg» (18.Jahrh.); «No. 174» (19.Jahrh.).

Druck: Tschudi, Chronik Bd. 1 605 (606 Revers der Brüder); H. Wartmann Rätische Urkunden n. 132, Quellen z. Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 282.

Regest: Krüger, Grafen von Werdenberg n. 624.

- 1 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof von Chur † 1416.
- 2 Rudolf von Werdenberg-Sargans, Dompropst † um 1437.
- 3 Johann II. von Werdenberg-Sargans † vor 1417.
- 4 Hugo II von Werdenberg-Sargans † etwa 1422.
- 5 Heinrich II. von Werdenberg-Sargans † etwa 1447.
- 6 Schams Gr.
- 7 Rheinwald Gr.
- 8 Bärenburg Gde. Andeer Kr. Schams Gr.
- 9 Tomils, Domleschg Gr.
- 10 Ortenstein, Domleschg Gr.

491.

Chur, 1403 Februar 26.

Graf Hartmann¹ von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof
von Chur («hartman Von gottes genaden Byschoff ze Chur») und die
Freiherren Hans, Heinrich und Ulrich zu Rhäzüns² vereinbaren sich über ihre
Streitigkeiten auf ein Schiedsgericht, bestehend aus dem Grafen Friedrich von
Toggenburg³ als Obmann, Graf Rudolf von Werdenberg-Sargans,⁴ Dom-

propst, Graf Hugo von Werdenberg-Sargans⁵ dessen Bruder, Freiherr Ulrich Turing von Brandis, Stiefbruder Bischof Hartmanns («v̄nsern lieben brüder Vlrichen Turing Von Brandes⁶ fryen») und Freiherr Albrecht von Sax-Misox,⁷ auf nächsten St. Johannstag im Sommer. Stirbt einer der vier, dann hat Friedrich von Toggenburg³ einen Ersatz zu besorgen.

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg. – Pergament 19,6 cm lang × 32,2, Plica 3,1 cm. – Verlängerter Anfangsbuchstabe. – An Pergamentstreifen hängt das Siegel Hartmanns in dunkelgraugelber Wachspfanne, rund, 3,5 cm, rot, schmutzbedeckt, Muttergottes mit Kind unter Baldachin thronend, unten zwei Schilde, re. mit Steinbock, li. mit Montforterfahne. Umschrift: + S hARTMANI ELTI ET OFIRMATI EPI CVRIENSIS – Rückseite: «ain anlass ainer Richtung tschwüschend Byschoff hartman vnd den hern von Retsüns» (15. Jahrh.); fortgesetzt: «wegen aines erhäbten Kriegs Anno 1403» (16. Jahrh.); «Ahnlassbrieff zwüschen Bischoff hardtman zu Cur vnd den herrn von Ratzins gehabter Stöss vnd Spenn Anno 1403 No 181» (spätes 16. Jahrh.); «216» (rot, 19. Jahrh.).

Druck: H. Wartmann, Rätische Urkunden n. 134, Quellen z. Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 284.

Regest: Krüger, Grafen von Werdenberg n. 643.

1 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof † 1416.

2 Rhäzüns Gr.

3 Friedrich von Toggenburg † 1436.

4 Rudolf von Werdenberg-Sargans, Dompropst † um 1437.

5 Hugo von Werdenberg-Sargans † etwa 1422.

6 Ulrich Turing von Brandis, Freiherr † 1409.

7 Albrecht von Sax-Misox † 1406.

492.

Bregenz, 1405 September 1.

Graf Hugo¹ und Graf Wilhelm² von Montfort-Bregenz erklären, dass sie übereingekommen sind, sich in ihren beiden Schlössern Bregenz Burg³ und Bregenz Stadt sowie auch vor ihnen freundlich zueinander verhalten zu wollen; keiner soll gegen den andern noch sonst jemand von seinetwegen Gewalt gebrauchen, weder in, an oder vor den Schlössern, weder an Leib noch an Gut, ohne Betrug, ausser er habe vorher beim Anderen seine Forderung